

Au.

233

261

9. Mai 1934
9. Mai 1934

Herrn Dr. Hans Graber, Gotthardstrasse 25,

Zürich 2.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im Laubegg 6

Wie uns Herr Dr. H. Rothpletz mitteilt, haben Sie sich freundlich bereit erklärt, an der Gedächtnisausstellung Sehr geehrter Herr, Wilfried Buchmann im Zürcher Kunsthaus mitzuwirken, indem Sie

Wie uns Herr Dr. H. Rothpletz mitteilt, haben Sie sich freundlich bereit erklärt, an der Gedächtnisausstellung Tunis-Araberstadt 1931, Wilfried Buchmann im Zürcher Kunsthaus mitzuwirken, indem Sie zur Verfügung stehen, in dem Sinn, dass wir Sie bitten, uns das Werk, das Sie vom Künstler besitzen und wenn immer mög-

lich Sidi-Yen-Gedächtnisausstellung Winterthur Nr. 163 zur Verfügung zu stellen, in dem Sinn, dass wir es mit den Rohren und bitten Sie um telefonischen Bescheid, ob Sie den ganzen übrigen Material zusammenstellen und wenn möglich gestatten, am nächsten Freitag oder Samstag das Werk bei Ihnen abzuholen. Gleichzeitig ersuchen wir Sie im Angabe des die Versicherung in Betracht kommenden Betrages.

In ausgesuchter Hochachtung

Herrn Walther Müller, Maler, Brunnadernstr. 92, Bern.

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihrer Postkarte vom 29. Mai gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass im Monat Mai eine Sitzung unserer Ausstellungskommission nicht stattgefunden hat und Ihre Einsendung deshalb, wie einige andere, noch nicht behandelt worden ist. Wir werden Sie benachrichtigen, sobald eine Entscheidung vorliegt.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

Zürich,
30. Mai 1934

W. Müller